

Energiewende- Presseschau

Ausgabe 07/2021



C.A.R.M.E.N.

Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit

Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) 30.06.2021

Von 20. bis 26. September 2021 finden in diesem Jahr die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit statt. Nicht nur Privatpersonen, sondern auch Ministerien, Stadtwerke, Kommunen und Co. können mit Aktionen und Aktivitäten teilnehmen. Die Möglichkeiten mitzumachen sind vielfältig. Wichtig ist, dass die Teilnehmer*innen ein Engagement für nachhaltige Entwicklung in Deutschland sichtbar machen. In einer Liste von Aktionsbeispielen gibt es auch Ideen für Städte und Kommunen, wie beispielsweise eine Handysammelaktion oder eine Klima-Karte zum klimafreundlichen Shoppen. Um möglichst vielen eine Teilnahme zu ermöglichen, werden sämtliche Aktionen im Zeitraum von 18. September bis inklusive 08. Oktober 2021 berücksichtigt.

Mehr dazu finden Sie hier:

www.tatenfuermorgen.de

Ismaning: Kommunales Geothermie-Projekt feiert 10-Jähriges

Bundesverband Geothermie e.V. 07.07.2021

Etwas über ein Jahrzehnt ist es her, dass der Gemeinderat Ismaning nach langer Diskussion einstimmig beschloss, das Thermalwasser unter dem Ort für eine klima- und umweltfreundliche kommunale Wärmeversorgung zu erschließen. Nach der Entscheidung für die Wärmeversorgung aus Geothermie im März 2011 erfolgte acht Monate später die Erforschung der geologischen Struktur des Untergrunds und die Wärmeversorgung Ismaning (WVI) – eine Tochtergesellschaft der Gemeinde – wurde gegründet. Im Frühjahr und Sommer 2012 fanden die ersten Bohrungen statt. Heute umfasst das Fernwärmenetz rund 58 Kilometer Länge und durchzieht Ismaning in alle Richtungen. Neben Privathaushalten sind auch kommunale Einrichtungen und Gewerbebetriebe Kunden der WVI.

Weitere Informationen gibt es hier:

www.geothermie.de

Projektstart: Solare Wärmenetze für kommunalen Klimaschutz

Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) 09.07.2021

Die positive Entwicklung der Solarthermie als Erzeugungstechnologie für Wärmenetze verstetigen und verstärken – das ist das Ziel des gestarteten Projekts „Solnet Plus – Solare Wärmenetz als eine Lösung für den kommunalen Klimaschutz“. Das auf drei Jahre angelegte Projekt wird vom Bundesumweltministerium im Rahmen der NKI gefördert. Um die Bekanntheit von solaren Wärmenetzen zu steigern und um neue Projekte zu ermöglichen, hat sich der Projektverbund verschiedene Maßnahmen überlegt. Unter anderem sollen relevante Zielgruppen wie Kommunen direkt adressiert, Markthemmnisse abgebaut und Rahmenbedingungen optimiert werden.

Mehr dazu finden Sie hier:

www.klimaschutz.de

Online-Sprechstunde zur Kommunalrichtlinie

Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) 06.07.2021

Wenn für ein kommunales Klimaschutzprojekt Förderung im Rahmen der Kommunalrichtlinie beantragt werden soll, können viele Fragen auftauchen. Tipps zur richtigen Vorbereitung eines Antrags sowie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für verschiedene Online-Tools erhalten Teilnehmer*innen der wöchentlichen Online-Sprechstunden zur Kommunalrichtlinie. Darin erklären Expert*innen innerhalb von 90 Minuten die Antragsstellung sowie die Förderschwerpunkte der Kommunalrichtlinie. Am 02. September geht es um Radverkehr und am 23. September um Klimaschutzkonzepte sowie Klimaschutzmanagement.

Weitere Informationen und Termine finden Sie hier:

www.klimaschutz.de



Grüner Wasserstoff für Wunsiedel

pv magazine 12.07.2021

In der bayerischen Kreisstadt Wunsiedel wird rund 100 Prozent der Energie mittels Sonne, Wind und Biomasse erzeugt. Die Überschüsse, welche dabei entstehen, sollen in Zukunft durch einen Elektrolyseur in grünen Wasserstoff umgewandelt werden – das ist das Ziel des Projekts „WUN H2“. Mitte Juli war der Baustart für die bislang größte Wasserstofferzeugungsanlage Bayerns. Der Elektrolyseur soll in rund einem Jahr in Betrieb gehen und vor allem die Industrie und den Verkehr mit dem klimaneutralen Gas versorgen. Neben der Region Nordbayern sollen auch Thüringen und der Westen Tschechiens von der Anlage profitieren. Der Elektrolyseur soll zudem für die Stabilisierung des Stromnetzes sorgen und Netzengpässe entschärfen.

Mehr dazu finden Sie hier:

www.pv-magazine.de

Tipps für Klimaschutzmanager*innen

Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) 29.06.2021

Eine Hilfestellung für alle neuen Klimaschutzmanager*innen bietet die neue Publikation des Service- und Kompetenzzentrums: Kommunal Klimaschutz (SK:KK). Das Fokuspapier „Einstieg in die Kommunalverwaltung“ beinhaltet unter anderem Informationen darüber, welche Rolle der Gemeinderat spielt, wie eine Kommunalverwaltung aufgebaut und was eine Fraktion ist. Zudem wird beleuchtet, welche Rolle Kommunalverwaltungen im Klimaschutz spielen und welche Kompetenzen, Kommunikations- und Entscheidungswege es gibt. Auch erfährt man, wie man als Klimaschutzmanager*in eine Maßnahme Schritt für Schritt umsetzt. Zudem gibt es zahlreiche Praxistipps und Hinweise auf weiterführende Werke.

Hier gelangen Sie zum vollständigen Dokument:

www.klimaschutz.de

Leutershausen: Diskussion um PV im Landschaftsschutzgebiet

Main-Post 08.07.2021

Die Abwägung zwischen Landschaftsschutz und Energiewende sorgte in Leutershausen im Landkreis Ansbach für lange Diskussionen. Denn: Zwischen Leutershausen und Querbachshof soll eine rund neun Hektar große Photovoltaikanlage entstehen. Doch der geplante Standort liegt in einem Landschaftsschutzgebiet. Das Schutzgebiet „Bayerische Röhn“ soll unter anderem dafür sorgen, dass die Schönheit und Vielfalt des Landschaftsbildes erhalten wird. Dieser Zweck musste nun mit den Belangen des Klimaschutzes abgewogen werden. Der Kreistag einigte sich darauf, dass die Fläche für den Solarpark aus dem Landschaftsschutzgebiet genommen wird – das Projekt kann somit starten. Auch der Landrat, sowie Vertreter*innen der Grünen und der SPD stimmten für die PV-Anlage. Als Gründe dafür wurde genannt, dass die geplante Fläche keine Einwirkungen in die weitere Landschaft habe und dass genügend Ausgleichsflächen vorhanden seien.

www.mainpost.de

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421 960-300, E-Mail: contact@carmen-ev.de



Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative **LandSchaftfEnergie** des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

